

Pressemitteilung

Die Finalisten des Deutschen Gründerpreises 2017: Mit Mut und Unternehmergeist verwirklichen die Nominierten ihre eigenen Ideen

Berlin, 22. Mai 2017 – Die Finalisten für den Deutschen Gründerpreis 2017 in den Kategorien StartUp und Aufsteiger stehen fest. Sechs herausragende Unternehmen wurden durch die Jury nominiert, die sich aus Vertretern der Initiatoren stern, Sparkassen, ZDF und Porsche sowie der Förderer des Preises zusammensetzt. Wer den begehrten Preis gewinnt, erfahren die Kandidaten bei der Preisverleihung am 20. Juni 2017 im ZDF-Hauptstadtstudio in Berlin.

An Ideenreichtum und Vielfalt fehlt es den diesjährigen Nominierten definitiv nicht: Sie entwickeln neuartige Getriebe, die den Fahrradmarkt revolutionieren, oder schaffen riesige Indoor-Spielplätze für die ganze Familie. Die Spanne der Geschäftsideen reicht von gesunden Bratwürsten über hochkomplexe Prozessorenoptimierung bis hin zu individualisierbarem echtschmuck und nachhaltig produzierten Taschen.

In der Kategorie StartUp stellt der Preis ein- bis maximal dreijährige Unternehmen in den Mittelpunkt, die ihre Geschäftsidee besonders erfolgreich am Markt etabliert haben. Nominiert sind:

- **JUMP House Holding** aus Hamburg. Auf bis zu 40 Metern Länge von Trampolin zu Trampolin hüpfen, springend Basketball oder Völkerball spielen oder wie Actionhelden die Wand entlangklettern – im JUMP House, dem ersten multidisziplinären Trampolinpark Deutschlands, findet jeder sein Lieblingstrampolin.
- **Grillido GmbH** aus München. Wenig Fett, dafür viel Geschmack, gutes Fleisch, keine Zusatzstoffe und einzigartige Geschmacksrichtungen – Grillwürstchen und Fitness-Landjäger, bei denen gesundheitsbewusste Feinschmecker gerne zugreifen.
- **Silexica GmbH** aus Köln. Moderne technische Produkte wie Smartphones funktionieren nur, wenn die hochkomplexe Software im Hintergrund schnell genug läuft. Deshalb werden die einzelnen Befehle parallel auf mehreren Prozessorkernen ausgeführt. Silexica automatisiert diesen bisher manuell ausgeführten komplexen Prozess der Parallelisierung.

Der Deutsche Gründerpreis
wird unterstützt durch

In der Kategorie Aufsteiger werden Unternehmen ausgezeichnet, die nicht älter als neun Jahre sind und bereits ein außerordentliches Wachstum erreicht haben. Nominiert sind in diesem Jahr:

- **Amoonic GmbH** aus Nürnberg. Beim Online-Juwelier Amoonic können sich qualitätsbewusste Fashionistas ihr Lieblingsmodell ganz individuell konfigurieren und Verliebte den perfekten Ring für den Antrag gestalten. Die wertvollen Schmuckstücke werden von einem Goldschmiedemeister individuell gefertigt.
- **FOND OF BAGS GmbH** aus Köln. Gestartet, um den Schulranzen zu revolutionieren, hat sich FOND OF BAGS in nur sieben Jahren zu einer Top-Adresse für Taschen aller Art entwickelt, die super aussehen, praktisch sind und außerdem noch nachhaltig produziert werden.
- **Pinion GmbH** aus Denkendorf. Krachende Kettenschaltung bei Fahrrädern war gestern. Pinion revolutioniert die Fahrradtechnik und stellt das erste wartungsfreie Fahrradgetriebe her, das im Tretlager speziell geformter Fahrradrahmen montiert wird.

Die sechs Finalisten erhalten eine individuelle, auf ihre Bedürfnisse zugeschnittene Beratung durch die Porsche Consulting. Zudem übernehmen Mitglieder des Kuratoriums des Deutschen Gründerpreises über einen Zeitraum von zwei Jahren Patenschaften für jeden Finalisten und stellen ihr Know-how und ihre Erfahrungen zur Verfügung. Die Unternehmen erhalten außerdem ein Medientraining beim ZDF sowie Zugang zum Alumni-Netzwerk des Deutschen Gründerpreises.

Vorgeschlagen wurden die Unternehmen durch die rund 300 Experten des Deutschen Gründerpreises. Sie stammen aus renommierten Unternehmen, Technologiezentren, Ministerien, Gründungsinitiativen und der Sparkassen-Finanzgruppe. Die Experten verfügen über jahrelange Erfahrungen mit Unternehmensgründungen und sehr gute Branchenkenntnisse.

Ausführliche Unternehmensporträts im Internet:
www.deutscher-gruenderpreis.de/preistraeger/2017/

Fotos der diesjährigen Finalisten des Deutschen Gründerpreises sind zu finden unter:
www.deutscher-gruenderpreis.de/presse/downloads

Aktuelle Informationen und Fotos gibt es auch jederzeit auf:
www.facebook.com/DGP.DeutscherGruenderpreis

Unser besonderer Service für Radiosender:

Wir bieten kostenlos HiFi-O-Ton-Material und einen sendefertigen Beitrag zu diesem Thema. Unter www.medienkontor-audio.de/beitraege/index.html?source=37 können die Töne/die Beiträge heruntergeladen werden.

Über den Deutschen Gründerpreis:

Der Deutsche Gründerpreis ist die bedeutendste Auszeichnung für herausragende Unternehmer in Deutschland. Ziel der Initiative ist es, ein positives Gründungsklima in Deutschland zu fördern und Mut zur Selbstständigkeit zu machen. Der Preis wird jährlich in den Kategorien Schüler, StartUp, Aufsteiger und Lebenswerk verliehen. Außergewöhnliche Unternehmerleistungen können mit einem Sonderpreis gewürdigt werden. Ausgelobt wird der Deutsche Gründerpreis von den Partnern stern, Sparkassen, ZDF und Porsche, die sich bereits seit 1997 für die Förderung des Unternehmertums und der Gründungskultur engagieren. Der Deutsche Gründerpreis wird durch ein hochkarätiges Kuratorium unterstützt, das Patenschaften für die Nominierten und Preisträger übernimmt. Förderer des Deutschen Gründerpreises sind die Bertelsmann SE, die Gruner + Jahr GmbH & Co. KG, die Süddeutsche Zeitung und die Versicherungen der Sparkassen. Kooperationspartner ist das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie.

Kontakt:

Deutscher Gründerpreis

Simon Mennecke

Charlottenstraße 47, 10117 Berlin

Tel.: (030) 2 02 25-51 54

Fax: (030) 2 02 25-51 31

E-Mail: simon.mennecke@dsgv.de

www.deutscher-gruenderpreis.de

<https://twitter.com/Gruenderpreis>

<https://www.facebook.com/DGP.DeutscherGruenderpreis>